

NIEDERSCHRIFT

zur 03. Sitzung des Stadtrates Katzenelnbogen vom 17. Oktober 2019

Ort der Sitzung:	Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Burgstraße 1, 56368 Katzenelnbogen
Beginn:	19.30 Uhr
Ende:	22.45 Uhr

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Vorsitzende:	Stadtbürgermeisterin Petra Popp (FWG)
---------------------	---------------------------------------

CDU-Fraktion:	Andreas Meyer Reimund Theis Carsten Echternach Harald Zierke
----------------------	---

SPD-Fraktion:	Peter Schleenbecker Manfred Wallrabenstein Ferdinand Zellmer Klaus Föhrenbacher
----------------------	--

FWG-Fraktion:	Markus Schmittel Brigitte Weis-Lehmler Karsten Diefenbach Markus Simon Manfred Fiebig
----------------------	---

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer:	1. Beigeordneter Marc Ringelstein (CDU) Beigeordnete Andrea Scheffler (SPD) Beigeordnete Hayda Rübsamen (FWG)
---	---

Von der Verwaltung: Jacqueline Pfeiffer, Schriftführerin

Von der Presse (Rhein-Lahn-Zeitung): Dagmar Schweickert

Es fehlten entschuldigt: Bernhard Bücher (CDU)
Ingrid Schäfer (SPD)
Detlef Weis (FWG)

Zu der Sitzung waren die Mitglieder des Stadtrates und die Beigeordneten gemäß § 34 der Gemeindeordnung für Rheinland - Pfalz durch Einladung der Vorsitzenden vom 07. Oktober 2019 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeitpunkt und Tagesordnung der Sitzung waren gemäß § 69 GemO mit dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde abgestimmt.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- Punkt 1: Genehmigung der Niederschrift der 2. Stadtratssitzung vom 02. September 2019
- Punkt 2: Bauanträge
- Punkt 3: Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschuss an den Gewerbering zur Anschaffung neuer Weihnachtsbeleuchtung
- Punkt 4: Vergabe von Aufträgen
- Punkt 5: Anträge der Fraktionen
 - a) Antrag der SPD-Fraktion: Verbesserung der Schaltung der Lichtsignalanlage Aarstraße
 - b) Anfrage der SPD-Fraktion zur Situation des Waldes in Katzenelnbogen
- Punkt 6: Annahme von Spenden
- Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung der Katzenelnbogener Ritterspiele in 2020
- Punkt 8: Sachstandsinformation zu Instandhaltungsmaßnahmen Stadthalle
- Punkt 9: Sachstandsinformation zu den Vorbereitungen Haushaltsplan 2020 und Investitionsprogramm ab 2020
- Punkt 10: Verschiedenes, Bericht der Bürgermeisterin
- Punkt 11: Bürgerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung

- Punkt 12: Grundstücksangelegenheiten
- Punkt 13: Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

Bericht aus der nichtöffentlichen Sitzung

Die Vorsitzende stellt fest, dass mit Schreiben vom 07. Oktober 2019 form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Stadtrat Katzenelnbogen beschlussfähig ist.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der 1. Stadtratssitzung

Da keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche zu dem Protokoll der 2. Stadtratssitzung vorgetragen werden, genehmigt der Stadtrat Katzenelnbogen das Protokoll in der vorgelegten Form.

Beschluss: einstimmig (ohne die in letzter Sitzung nicht anwesenden Ratsmitglieder)

TOP 2: Bauanträge

Zu diesem TOP trägt die Vorsitzende vor, dass in der heutigen Sitzung über einen Bauantrag sowie eine Vergabe von Hausnummern zu entscheiden ist.

Bei dem vorliegenden Bauantrag handelt es sich um zwei Abweichungsanträge des gleichen Antragstellers. Konkret geht es hierbei um einen weiteren Bau einer Institutsambulanz in direkter Nachbarschaft zu der bestehenden Fachklinik Katzenelnbogen und um eine Befreiung von den Regelungen des vorhandenen Bebauungsplanes bezüglich der Firstrichtung.

Der Stadtrat beschließt das Einvernehmen zu den Abweichungsanträgen zu erteilen.

Beschluss: einstimmig

Des Weiteren erläutert die Vorsitzende, dass im Rahmen eines Bauantrages durch den Bauherren die Vergabe der Hausnummer Parkstraße 41a und 41b für ein Doppelhaus auf dem Grundstück 88/29 in Flur 10 beantragt wurde. Die aktuelle Adresse des Grundstückes lautet Eisensteinfeld 26a.

Laut Bauantrag erfolgt die Erschließung des Grundstückes über die Parkstraße, so dass die Verwaltung die Vergabe der Adresse Parkstraße 41a und 41b für das Grundstück 88/29 in Flur 10 vorschlägt.

Nach Beratung beschließt der Stadtrat Katzenelnbogen, für das Grundstück 88/29 in Flur 10 die Adresse Parkstraße 41a und 41b zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschuss an den Gewerbering zur Anschaffung neuer Weihnachtsbeleuchtung

Der Gewerbering Verbandsgemeinde Katzenelnbogen e.V. plant die defekten Teile der Weihnachtsbeleuchtung im Stadtgebiet Katzenelnbogen zu erneuern. Hierzu beantragt der Gewerbering eine anteilige Kostenübernahme der Stadt Katzenelnbogen in Höhe von ca. 5.600,00 EUR (50 % der Gesamtkosten). Das Anschreiben des Gewerberings ist der Einladung beigelegt.

Die Vorsitzende führt an, im Rahmen der Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung fünf weitere Straßenlaternen auf der Weiherwiese mit einer Weihnachtsbeleuchtung auszustatten. Nach Absprache mit dem Gewerbering würden die zusätzlichen Kosten für die Weihnachtsbeleuchtung auch zu 50 % von dem Gewerbering mitgetragen werden. Jedoch müssen vor Anbringung der Weihnachtsbeleuchtung die fünf Straßenlaternen in der Weiherwiese mit neuen Steckdosen aufgerüstet werden. Die anfallenden Kosten in Höhe von ca. 2.200,00 EUR müssen von der Stadt übernommen werden. Hierzu führt der erste Beigeordnete an, dass die Aufrüstung der Steckdosen an den Straßenlaternen auch für andere Veranstaltungen auf der Weiherwiese die Vorteile einer besseren Nutzung beinhaltet.

Der Stadtrat beschließt, einer Kostenbeteiligung in Höhe von 50 % zuzustimmen und fünf weitere Straßenlaternen in der Weiherwiese mit Weihnachtsbeleuchtung auszurüsten.

Beschluss: einstimmig

TOP 4: Vergabe von Aufträgen

Umrüstung von fünf Straßenlaternen auf der Weiherwiese für die Weihnachtsbeleuchtung

Im Anschluss an den vorherigen Beschluss, fünf Straßenlaternen auf der Weiherwiese für die Weihnachtsbeleuchtung aufzurüsten, liegt ein Angebot von der Firma Syna in Höhe von 2.200,00 EUR (450,00 EUR pro Straßenlaterne) vor.

Der Stadtrat beschließt, die Firma Syna mit der Umrüstung der Straßenlaternen zu beauftragen.

Beschluss: einstimmig

Anschaffung neuer EDV-Ausstattung im Bürgermeisterdienstzimmer

Die Vorsitzende führt an, dass die vorhandenen EDV-Ausstattung nicht mehr dem heutigen Standard entspricht und nicht für die notwendige Leistung ausgelegt ist. Sie erläutert, dass die Fernsteuerung der Heizung in der Stadthalle nicht möglich ist und durch den Austritt aus dem Netz der Verbandsgemeinde auf Grund der Datensicherheit eine höhere Leistung notwendig ist.

Für die Neuausstattung der EDV-Anlage liegt der Vorsitzenden ein Angebot der Firma IT Systemberatung Holger Habig aus Katzenelnbogen in Höhe von 2.696,05 EUR netto vor. Das Angebot wurde durch den zuständigen Sachbearbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung geprüft.

Der Stadtrat beschließt die Firma IT-Systemberatung Holger Habig mit der Neuausstattung der EDV-Anlage zu beauftragen.

Beschluss: einstimmig

TOP 5: Anträge der Fraktionen

a) Verbesserung der Schaltung der Lichtsignalanlage Aarstraße

Die Vorsitzende erteilt dem Fraktionsmitglied Peter Schleenbecker das Wort. Dieser erklärt den Mitgliedern des Stadtrates, dass die SPD-Fraktion die Schaltung der Lichtsignalanlage vor dem Seniorenstift und dem Wohngebiet Eisensteinfeld/Parkstraße nicht als hinreichend einstuft und die Grünphase mit 7-9 Sekunden nicht für die Kinder und Senioren, die die Lichtsignalanlage täglich nutzen, ausreichend ist. Um die Situation für die Fußgänger zu optimieren und die Gefahrensituation zu minimieren, beantragt die SPD-Fraktion die Schaltung anzupassen und die Grünphase zu verlängern. Auch die Stadtratsmitglieder Harald Zierke und Andreas Meyer empfinden die Grünphase nicht zeitlich ausreichend und stimmen dem Antrag der SPD-Fraktion zu.

Der Stadtrat beschließt die Schaltung der Lichtsignalanlage in der Aarstraße zu optimieren. Die Vorsitzende setzt sich bezüglich der Einstellung der Lichtsignalanlage mit dem LBM in Verbindung.

Beschluss: einstimmig

b) Anfrage zur Situation des Waldes in Katzenelnbogen

Das Ratsmitglied Peter Schleenbecker bekommt nochmals das Wort erteilt. Auf Grund verschiedener Umwelteinflüsse wie Sturmschäden oder Folgen des Klimawandels kommt es zu einem immer größeren Schaden des Waldes. Um die Bewirtschaftung des Waldes den aktuellen Umständen anpassen zu können und um die aktuelle Situation besser bewerten zu können, hat die SPD-Fraktion einen Fragenkatalog erstellt und bittet um schriftliche Beantwortung. Das Schreiben wurde von der Vorsitzenden an die Revierförsterin Anja Grimm und die Leiterin des Forstamts Nastätten weitergeleitet, die bei der Beantwortung unterstützen. Das Ratsmitglied Markus Schmittel verweist auf die Waldbegehung Anfang 2019 mit Frau Grimm, wo viele Fragen beantwortet wurden.

Die Vorsitzende erläutert, dass die Situation des Waldes in der kommenden Sitzung der Bürgermeisterdienstversammlung thematisiert wird und Fragen durch die Revierförsterin und das Forstamt Nastätten beantwortet werden. Die SPD-Fraktion ist zu dieser Sitzung eingeladen. Des Weiteren wird Frau Grimm an der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 12. November und an der nächsten Sitzung des Stadtrates am 14. November teilnehmen, um den Forstwirtschaftsplan mit den Mitgliedern zu besprechen und eventuelle Fragen oder Bedenken zu klären.

Eine weitere Idee des Stadtratsmitgliedes Karsten Diefenbach ist es, eine Möglichkeit für die Bewohner der Stadt Katzenelnbogen zu bieten, um sich über Umweltthemen innerhalb des Stadtgebietes austauschen zu können. Die Vorsitzende bittet hierzu die Ratsmitglieder, einen Fragen- und Ideenkatalog zu erstellen, der in einer späteren Sitzung noch einmal thematisiert werden kann

TOP 6: Annahme von Spenden

Es liegen keine Spenden vor.

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung der Katzenelnbogener Ritterspiele 2020

Die Vorsitzende gibt zunächst einen kurzen Rückblick über die Ritterspiele im Jahr 2019. Trotz guter Wetterbedingungen sind die Besucherzahlen etwas geringer ausgefallen als im Jahr 2018. Die endgültige Abrechnung ist noch nicht erfolgt, jedoch werden die Ritterspiele 2019 voraussichtlich mit einem Verlust von ca. 2.000,00 bis 3.000,00 EUR abgeschlossen. Dies entspricht dem Durchschnitt der letzten Jahre. Für die nächsten Jahre möchte die Stadt mehr Vereine mit in die Veranstaltung einbeziehen und auch mehr Bewohner der Verbandsgemeinde ansprechen. Außerdem soll das Angebot für Kinder und Familien erweitert werden und die Ausgestaltung des Turniers eventuell überarbeitet werden, da seit 12 Jahren

dieselben Akteure eine ähnliche Geschichte erzählen. Die genauen Veränderungen sollen jedoch von der Arbeitsgruppe Ritterspiele ausgearbeitet werden.

Ein möglicher Termin, nach Absprache mit Fred Struben, für die Ritterspiele 2020 ist Freitag, 12. Juni 2020 bis Sonntag, 14. Juni 2020.

Nach Beratung beschließt der Stadtrat Katzenelnbogen, die Ritterspiele in dem Zeitraum 12. Juni bis 14. Juni 2020 durchzuführen.

Beschluss: einstimmig

TOP 8: Sachstandsinformation zu Instandhaltungsmaßnahme Stadthalle

Am 12. Oktober 2019 fand eine Begehung der Stadthalle mit dem Bauausschuss statt. Die vorhandenen Mängel wurden von dem Mitarbeiter der Bauabteilung, Michael Biehl, dargestellt. Für die Behebung der Mängel wurden diverse Angebote eingeholt und schon verschiedene Aufträge durch die Bauabteilung vergeben.

Im Rahmen der Begehung wurde ein neuer Wasserschaden auf der Herrentoilette festgestellt. Der Wasserschaden auf der Herrentoilette wurde beseitigt, jedoch muss der Schaden in Wand und Decke noch behoben werden. Der entstandene Schaden wurde der Versicherung gemeldet. Es gibt keine Einschränkungen der geplanten Veranstaltungen.

TOP 9: Sachstandsinformation zu den Vorbereitungen Haushaltsplan 2020 und Investitionsplan 2020

In der Haupt- und Finanzausschusssitzung hat der zuständige Sachbearbeiter der Verbandsgemeinde, Dirk Rosstäuscher, die Anwesenden über den derzeitigen Sachstand informiert. Die finanzielle Lage der Stadt Katzenelnbogen entwickelt sich positiv. Jedoch wurden im Haushaltsjahr 2019 weniger Investitionen durchgeführt als im Investitionsplan festgelegt. Die Vorsitzende bittet die Fraktionen, Vorschläge für den Investitionsplan 2020 auszuarbeiten.

TOP 10: Verschiedenes, Bericht der Bürgermeisterin

Die Vorsitzende setzt den Stadtrat Katzenelnbogen über folgende innerörtliche Angelegenheiten in Kenntnis:

1. Für den Aktionstag „Uffraffe für de´ Flegge – Wir tun was für unsere Stadt“ am 19. Oktober 2019 ab 10 Uhr wurden alle ortsansässigen Vereine eingeladen. Die Veranstaltung wurde über die eigene Homepage, über Facebook und über die Presse beworben. Es haben sich ca. 20 Teilnehmer sowie die Freiwillige Feuerwehr, der Turn- und Sportverein 1896/1946 Katzenelnbogen-Klingelbach e.V. und die Kirmesburschen von Katzenelnbogen angemeldet. Um eine bessere Identifikation für die Helfer zu schaffen wurden Buttons mit der Aufschrift „Uffraffe für de´ Flegge – Wir tun was für unsere Stadt“ erstellt. Ratsmitglied Andreas Meyer schlägt vor, dass an den Ritterspiele 2020 jeder einen Rabatt erhält, der einen solchen Button vorzeigen kann.
2. Für die Homepage der Stadt Katzenelnbogen fand ein Anbieterwechsel statt. In Rahmen des Anbieterwechsels wurden auch neue E-Mail-Adressen für die Stadtbürgermeisterin und die Beigeordneten erstellt. Derzeit gibt es noch technische Problem mit dem Zugriff verschiedener Endgeräte auf die Homepage. Die Vorsitzende hat die Problematik an die EDV-Mitarbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung weitergegeben, die hier unterstützen.
3. Der diesjährige Besuch aus der Partnerstadt Serres in Frankreich fand im September statt. Da im Jahr 2020 die Städtepartnerschaft zwischen Katzenelnbogen und Serres das 30-jährige Jubiläum feiert, ist ein Besuch in dem Zeitraum vom 23. September bis 27. September 2020 in Serres geplant.

4. Im Badejahr 2019 haben ca. 20.000 Besucher an 106 Badetagen für einen Umsatz von 36.000 € gesorgt. Die Umsatzzahlen fallen geringer als im Vorjahr aus.
5. In dem Baugebiet Krautfeld II findet eine Baumaßnahme der Firma Cable Way statt. Es wird eine neue C-Linie für Kabelfernsehen und Internet verlegt. Beigeordnete Andrea Scheffler erläutert diverse Durchführungsproblematiken der Firma. Die Baumaßnahme soll durch den zuständigen Sachbearbeiter der Bauabteilung überwacht und kontrolliert werden.
6. Die Vorsitzende informiert die Ratsmitglieder über die Nutzung des Wohnmobilplatzes am Sportplatz durch eine größere Gruppe mit Wohnanhängern. Durch die Mitarbeiter der Stadt wurden zusätzliche Müllcontainer zur Verfügung gestellt um das erhöhte Müllaufkommen besser zu kontrollieren. Die Gebühr für die Müllentsorgung soll am Tag der Abreise abgerechnet werden. Der Vorsitzende Mark Ringelstein berichtet über eine unzulässige Nutzung der sanitären Anlagen im Vereinsheim während den Trainingszeiten der Vereinsmitglieder durch die Besucher des Wohnmobilplatzes. Zu Beschwerden der Anwohner kam es derzeit nicht, jedoch wird das Ordnungsamt der Verbandsgemeinde die Sachlage vor Ort kontrollieren. Die Ratsmitglieder schlagen vor, eine Nutzungssatzung für den Platz zu erstellen.
7. Ratsmitglied Manfred Fiebig erfragt den aktuellen Sachstand der baufälligen Gebäude in der Obertalstraße 13 und 15. Die Gebäude stehen unter Denkmalschutz. Jedoch ist durch den fortgeschrittenen Verfall die Verkehrssicherung nicht mehr gewährleistet. Der aktuelle Sachstand wird durch die Vorsitzende bei den zuständigen Behörden erfragt.

TOP 11: Bürgerfragestunde

Die anwesenden Bürger haben keine Fragen.

NICHT ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 12: Grundstücksangelegenheiten

TOP 13: Verschiedenes

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Bericht aus der nichtöffentlichen Sitzung

Die Vorsitzende informiert über die getroffenen Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der Sitzung:

- Entscheidungen zu Vorkaufsrechtsverzichten
- Einvernehmensentscheidungen zu Bauanträgen
- Entscheidungen zu Grundstücksverkäufen

Abschließend dankt die Vorsitzende allen Ratsmitgliedern für die stets faire und konstruktive Zusammenarbeit.

Katzenelnbogen, den 7. November 2019

Petra Popp
Stadtbürgermeisterin

Jacqueline Pfeiffer
Schriftführerin